
Der Porsche 911 GTS hat jetzt 480 PS

Porsche erweitert die 911-Baureihe nun um den GTS, dessen Sechs-Zylinder-Boxermotor 480 PS (353 kW) leistet. Das sind 30 PS mehr als beim aktuellen 911 Carrera S und beim vorherigen 911 GTS. Den 911 Carrera GTS gibt es als Coupé und Cabrio jeweils mit Heck- oder Allradantrieb sowie als Targa 4 GTS mit Allradantrieb. Die Kraft übertragen das Acht-Achtgang-Doppelkupplungsgetriebe oder auf Wunsch die Sieben-Gang-Schaltung. Das Fahrwerk ist GTS-spezifisch abgestimmt. Die Hochleistungsbremse stammt aus dem 911 Turbo.

Der aufgeladene, drei Liter große Boxer liefert ein maximales Drehmoment von 570 Newtonmetern, das sind 20 Nm mehr als beim Vorgänger. Für den Standard-Sprint von 0 auf 100 km/h vergehen beim 911 Carrera 4 GTS Coupé mit Doppelkupplungsgetriebe 3,3 Sekunden. Damit ist er drei Zehntel schneller als der Vorgänger. Alternativ zum PDK ist für alle 911 GTS ein Siebengang-Schaltgetriebe mit besonders kurzen Schaltwegen verfügbar.

Das vom 911 Turbo abgeleitete Fahrwerk hat das Porsche Active Suspension Management (PASM). Es ist bei Coupé und Cabriolet mit dem um zehn Millimeter tiefergelegten Sportfahrwerk kombiniert. Von den Turbo-Modellen stammt auch das Konzept mit Helper-Federn an der Hinterachse: dadurch sind die Hauptfedern bei allen Fahrzuständen unter Spannung. Der Ausfederweg bleibt erhalten. Beim 911 Targa 4 GTS kommt das Fahrwerk des 911 Targa 4 S zum Einsatz.

Typisch für den 911 GTS sind zahlreiche schwarze oder abgedunkelte Details am Exterieur, darunter auch der charakteristische Bügel samt Targa-Schriftzug des 911 Targa 4 GTS. Weitere in Schwarz Seidenglanz lackierte Elemente sind die Lippe des Bugspoilers, die Leichtmetallräder mit Zentralverschluss, die „GTS“-Schriftzüge an den Türen und am Heck, die Lamellen des Heckdeckelgitters sowie die beiden Endrohrblenden der Sportabgasanlage. Optional lässt sich ein Exterieur-Paket auswählen, bei dem diese und weitere Details in Schwarz Hochglanz ausgeführt sind. Auch im Interieur ist Schwarz die dominierende Farbe. Dazu kommen Elemente aus dem Mikrofaser-Material Race-Tex. Der Schalthebel des auf Wunsch erhältlichen Schaltgetriebes wurde für schnellere Gangwechsel um zehn Millimeter gekürzt. Mit an Bord sind die jüngste Generation des Porsche Communication Management (PCM) und das Sport-Chrono-Paket Track Precision-App und eine Reifentemperaturanzeige. Die Dämmung im Innenraum wurde reduziert, um den Fahreindruck akustisch zu verstärken.

Grundsätzlich verfügen alle 911 GTS-Modelle über das Sport-Design-Paket mit eigenständigen Verkleidungen von Bug, Seitenschwellern und Heck. Bei den serienmäßigen LED-Hauptscheinwerfern mit Porsche Dynamic Light System Plus (PDLs Plus) sind der Kranz der Scheinwerfer und die Einfassung des Tagfahrlichts abgedunkelt. Am Heck kommen eigenständige Leuchten zum Einsatz.

Das erstmals verfügbare optionale Leichtbau-Paket wird voraussichtlich ab November erhältlich sein und spart rund 25 Kilo Gewicht. Es bietet leichte Vollschalensitze aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (CfK), Leichtbauglas an Seiten- und Heckscheiben sowie eine Leichtbaubatterie. Des Weiteren entfallen die Rücksitze. Hinzu kommt die bei dieser Ausstattungskombination serienmäßige Hinterachslenkung.

Die Preisliste beginnt bei 140.981 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche 911 Carrera GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



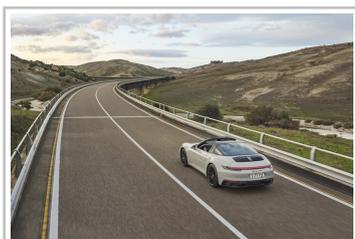
Porsche 911 Targa 4 GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Targa 4 GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Targa 4 GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera GTS und Targa 4 GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Targa 4 GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
